

# Alpinklettern rund um die Darmstädter Hütte (Verwall) Zwischen Knödelrausch und Messweinorgie

VON MORITZ TRAPP (TEXT UND FOTO)



Ben im Sektor Schneekönig



Zu Großvaters Zeiten (in den 60ern) gehörten insbesondere die klassischen Anstiege auf die imposante Kuchenspitze (3.148 m) zu den wichtigen Einträgen im Tourenbuch eines jeden Kletterers/Bergsteigers: der lange Ostgrat im vierten Grad und die damals auch im Sommer noch fast durchgängig vom Wandfuß bis zum Gipfel vereiste Nordwand (IV-, 45 Grad), die eher an eine Westalpentour erinnert(e).

## FÜR NICHTKLETTERER

Auch für Nichtkletterer bietet sich die Darmstädter Hütte im Rahmen der anspruchsvollen „Verwall-Runde“ als eine zentrale Anlaufstation einer mehrtägigen, abwechslungsreichen Gebirgsgruppen-Durchquerung an, die in zahlreichen Varianten diverse Hütten miteinander verbindet. Ganz nebenbei können dabei am Wegesrand nach Lust und Laune einige meist einsame Gipfel rund um die 3.000 m-Marke erstiegen werden. Für die Radler unter uns: Der 1.000-Höhenmeter Hüttenzustieg von St. Anton aus mag zwar terrainmäßig nicht der spektakulärste Mountainbike-Trail sein, aber einige der steileren Rampen führen mit hoher Wahrscheinlichkeit zu Halluzinationen eines kühlen Bieres. Angesichts der später anstehenden Abfahrt und des regen Murmeltierverkehrs in Hüttennähe sollte das wohl besser alk-frei sein ...

## GLETSCHERSCHWUND UND KULINARISCHE HÖHEPUNKTE

Nicht zuletzt lassen sich leider auch die Folgen des Klimawandels eindrücklich auf der in einem Hochgebirgskessel gelegenen Darmstädter Hütte studieren. So kann man mitunter Zeuge werden, wenn fragile Bergstrukturen, die viele Jahrhunderte (oder -tausende) vom Permafrost zusammengehalten wurden, nunmehr lautstark kollabieren. Oder aber man vergleicht den Gletscherstand auf einem in der Gaststube hängenden historischen Fotos mit dem heutigen Live-Bild von der Hütten-terrasse aus. Beeindruckend und bedrückend zugleich.

Und dann gibt es ja noch die gemütliche Hütte selbst. Geführt wird sie souverän von Andi Weiskopf, der immer verbindlich und zuvorkommend agiert, ohne dabei jemals seinen Humor zu verlieren. Ein professionelles und unaufdringliches Hüttenteam trägt zusätzlich zum Wohlfühlfaktor bei. Und dann gibt es noch mindestens zwei kulinarische Highlights: exquisite Knödel (Gäste, die mehr als drei der Kugeln verdrücken konnten, berichteten von rauschähnlichen Zuständen) und der Begrüßungsschnaps (Empfehlung: Zirbe) – beides gehört zum Pflichtprogramm! ■

Eine Hütte, die unweit der Alpinski-Hotspots St. Anton am Arlberg und Ischgl liegt, sollte man doch sicherlich meiden, wenn man auf der Suche nach eindrucksvoller hochalpiner Kulisse fernab vom Trubel ist, oder? Aber wie so oft sind Vorurteile ein schlechter Berater. Denn die Darmstädter Hütte ist ein echtes Juwel in einer im Vergleich zu anderen Tiroler/Vorarlberger Gebirgsgruppen weniger bekannten und daher auch nicht überlaufenen Bergregion, dem Verwall. Daran erinnert wurden wir dieses Jahr, als wir für einen Aufbaukurs Alpinklettern der Sektion einen Ersatz für die coronabedingt geschlossene Oberreintalhütte finden wollten.

## KLETTERN IN ALLEN FACETTEN

Tatsächlich gibt es rund um die Hütte ein weites klettertechnisches Betätigungsfeld, das alle Abstufungen für eine sinnvolle Weiterentwicklung der alpinen Fähigkeiten bietet. Von zahlreichen hüttennahen Klettergärten (samt einem feinen, markierten Bouldergebiet, Crashpad kann auf der Hütte geliehen werden) über moderate Fünf- bis Neun-Seillängen-Routen (beispielsweise die nahezu klassische Verschneidungskletterei „Priesterweihe V+“ mit der kräftigen 2-Seillängen-Ausstiegsvariante „Messweinorgie VI+“) bis zu anspruchsvollen alpinen Abenteuern mit bis zu 20 Seillängen („Innuendo VI“, neben den meist geklebten Ständen lediglich zwölf Bohrhaken vorhanden) ist alles zu haben. Dazu gesellt sich hochalpiner Gneis, der sich oftmals ähnlich wie Granit klettert, aber auch eine Vielzahl morphologischer Eigenheiten besitzt. Nicht zuletzt trägt die Höhenlage zwischen 2.400 m und 3.100 m wesentlich dazu bei, dass hier trotz oft ausreichend solider Absicherung keine Plaisir-atmosphäre aufkommt.

## INFO

### Hüttendetails (inkl. Klettertopos):

- ▶ [www.alpenverein-darmstadt.de/huetten/darmstaedterhuette/](http://www.alpenverein-darmstadt.de/huetten/darmstaedterhuette/)
- ▶ [www.bergsteigen.com/service/huetten/darmstaedter-huette/](http://www.bergsteigen.com/service/huetten/darmstaedter-huette/)

**Kletterführer:** Vorarlberg, Panico Verlag (2014)

**Verwall-Runde:** [www.verwall.de/verwallrunde.html](http://www.verwall.de/verwallrunde.html)

### Mountainbiken:

[www.stantonamarlberg.com/de/sommer/mountainbiken](http://www.stantonamarlberg.com/de/sommer/mountainbiken)